

Umweltamt, 15.05.2023

Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.05.2023 zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz (AfUK) am 16.05.2023 (Drucksachen-Nr.: 6161/2020-2025)

Bielefelder Klimabeirat: Personal- und Kostenaufwand

Frage:

Wie viel Personal stellt die Verwaltung (Arbeitsstunden pro Monat) im Durchschnitt für die Arbeit des Klimabeirates zur Verfügung?

Antwort der Verwaltung:

Für den Bielefelder Klimabeirat ist im Stellenplan seit dem Jahr 2022 eine halbe Stelle für die Geschäftsführung eingeplant (19,5 Stunden/Woche). Diese Stelle ist seit dem 01.06.2022 besetzt. Darüber hinaus werden durch die Empfehlungen des Bielefelder Klimabeirates und anschließender Beschlussfassung im AfUK Aufträge an die Verwaltung – wie auch bei anderen Beschlüssen ohne Klimabezug – gerichtet, die weitere Personalressourcen binden.

Zusatzfrage 1:

Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Kosten für das dem Klimabeirat zur Verfügung stehende Personal?

Antwort der Verwaltung:

Für die Stelle sind laut Stellenplan 30.000 € pro Jahr eingeplant.

Zusatzfrage 2:

Wie hat sich der Personal- und der damit verbundene Kostenaufwand seit der Gründung des Klimabeirates entwickelt? (Auflistung durchschnittliche Arbeitsstunden pro Monat/durchschnittliche Personalkosten pro Monat)

Antwort der Verwaltung:

Unmittelbar für die Arbeit des Bielefelder Klimabeirats steht seit Juni 2022 ein 0,5 Stellenanteil für die Geschäftsführung des Beirats zur Verfügung (Kosten siehe Antwort zu Zusatzfrage 1). Auch der durch den Rat der Stadt Bielefeld gefasste Beschluss, Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 herzustellen, geht auf eine Empfehlung des Bielefelder Klimabeirats zurück. Die damit einhergehende Konzepterstellung sowie deren anschließend erforderliche Umsetzungscoordination bedurfte einer entsprechenden Personalressource, so dass hierzu die Einrichtung weiterer zwei Stellen beschlossen wurde. Die betreffenden Stellen (120.000 €/Jahr) sind seit Juni und Oktober 2022 im Umweltamt besetzt.

i.A.

gez. Möller